Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 6: **Bauen und Formen mit Kunststoff - Das Lebenswerk von Pierre Jeanneret**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

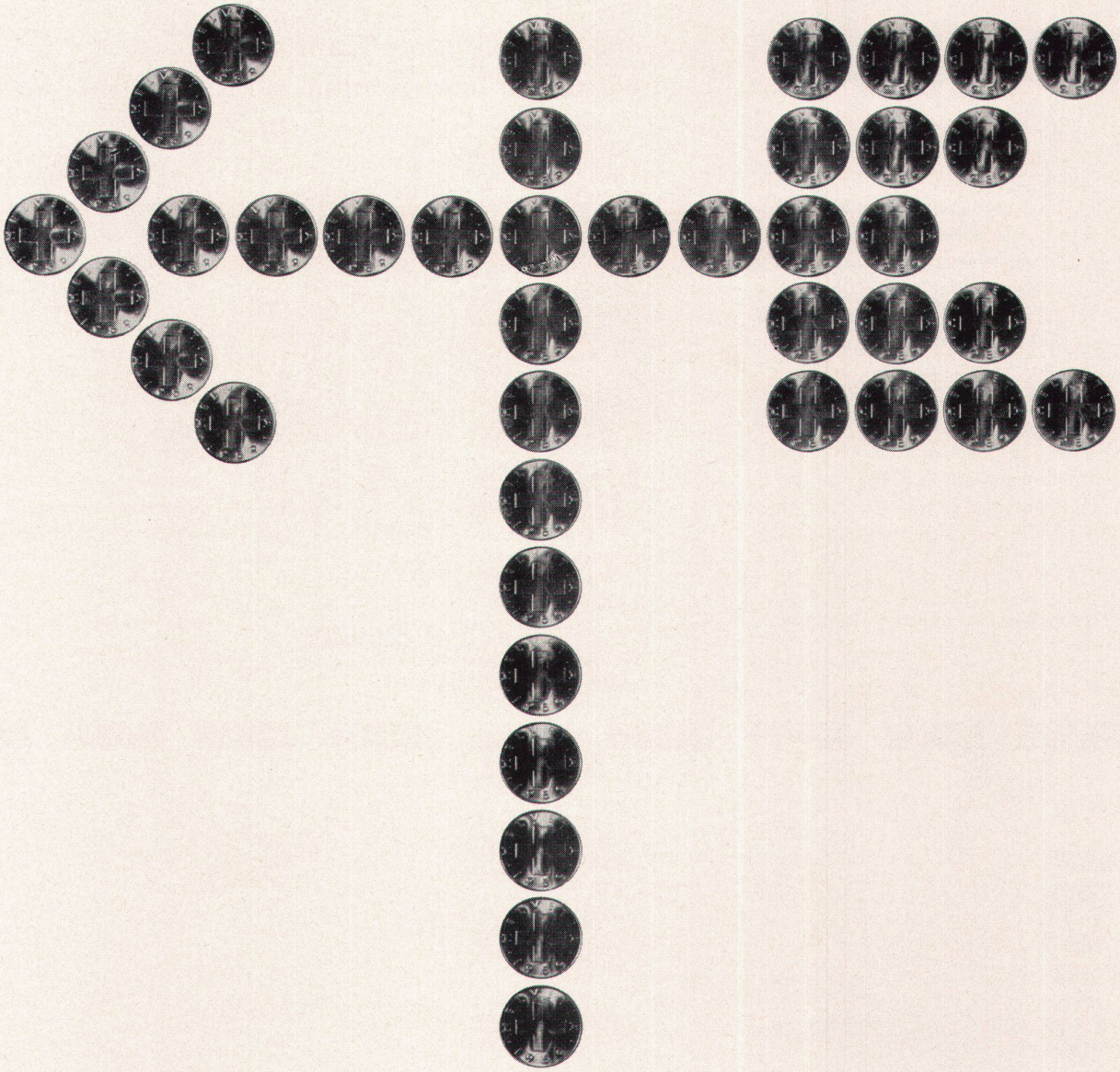
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kupfer ist wetterfest

Wie verhält sich Kupfer in Wind und Regen? Es wird noch schöner, das ist alles. Denn die zuerst braun getönte, dann grünliche Patina, die sich an seiner Oberfläche bildet, schützt dieses aussergewöhnliche Metall wirksam vor Korrosion. Auf Tausenden von ehrwürdigen Dächern hat Kupfer einen jahrhundertelangen Test bestanden. Darum wird es auch heute überall da verwendet, wo kostspielige Unterhalts- und Reparaturarbeiten vermieden werden sollen. Wer vorausblickt, baut mit Kupfer.

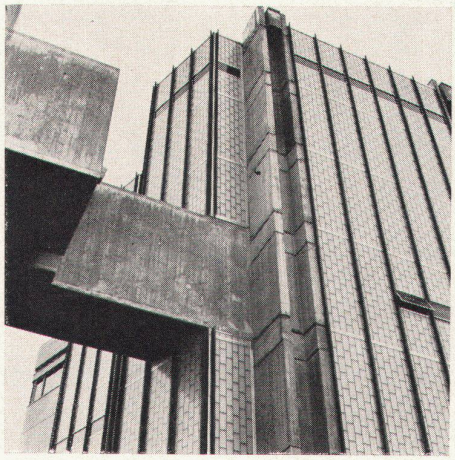
Metallverband AG, Bern
Schweiz. Metallwerke Selve & Co, Thun
Metallwerke AG, Dornach
Boillat SA, Reconvilier

Martz + Bühlmann

KALWALL – der moderne Baustoff, speziell geeignet für lichtdurchlässige FASSADEN

KALWALL-Fassaden sind Fertigteil-Bauelemente aus glasfaserverstärktem, lichtdurchlässigem, wetterfestem Kunststoff, der auf eine Aluminium-Rasterkonstruktion beidseitig aufgebracht ist. Diese Konstruktion erlaubt, die Elemente mit Fenstern jeglicher Bauart und mit undurchsichtigen Brüstungen zu kombinieren.

KALWALL-Elemente finden auf allen Gebieten des Fassadenbaus Verwendung und sind vor allem in Industrie- und Verwaltungsbauten sowie bei Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen anzutreffen.

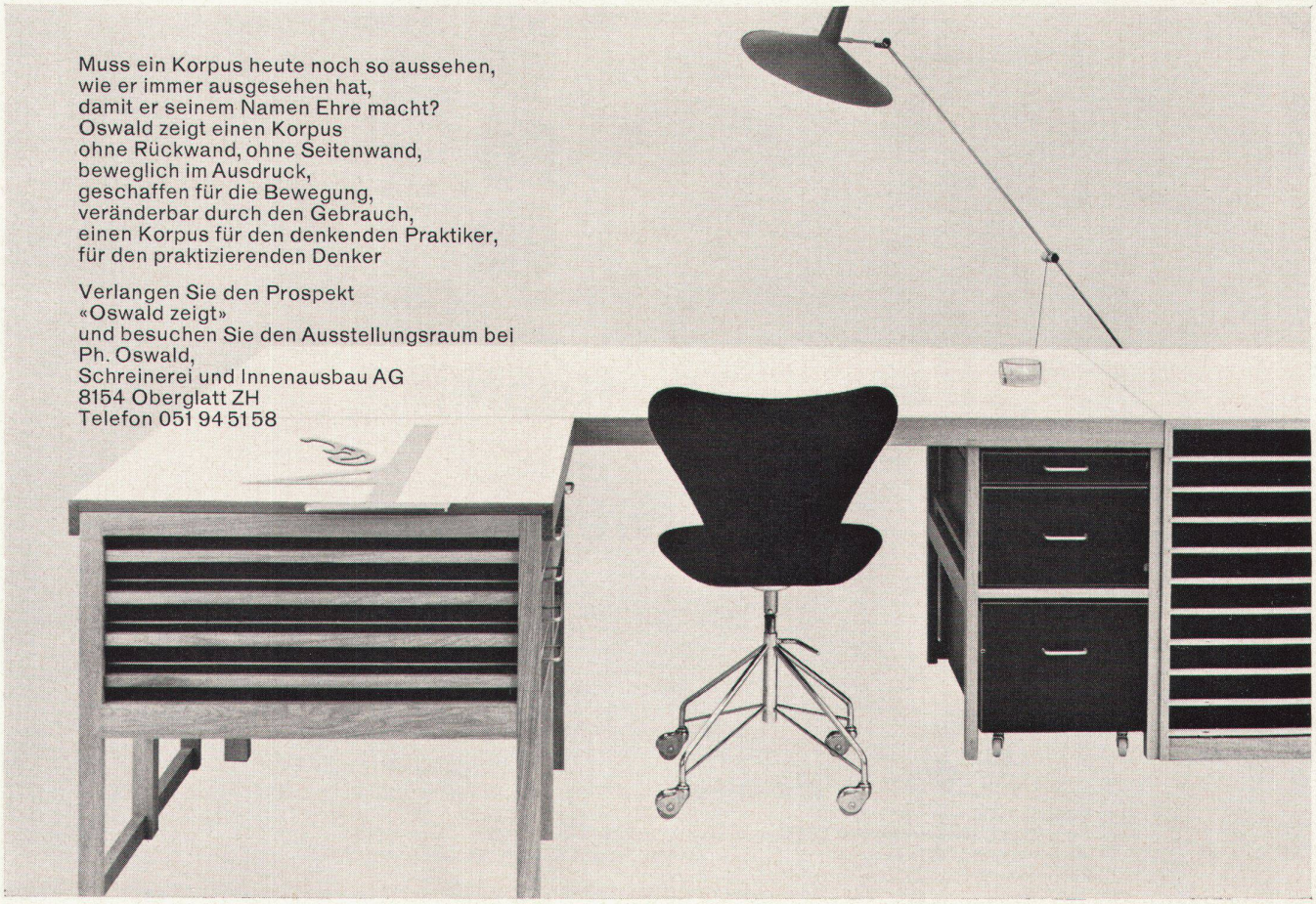


Kehrichtverbrennungsanlage in Genf Teilansicht

Die Fertigelemente der KALWALL-Fassade tragen wesentlich zur Bauzeitverkürzung bei und verringern hierdurch die Baukosten. Die Montage ist wetterunabhängig. Auf Winter-Baumaßnahmen kann verzichtet werden.

Die Verwendung von KALWALL-Lichtwänden gibt dem Architekten die Möglichkeit, alle Bau-, Haupt- und Nebenleistungen zu zentralisieren und den Bauablauf zu beschleunigen. KALWALL-Lichtwände und Lichtdecken haben sich seit Jahren in mehreren Ländern bewährt.

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen oder den unverbindlichen Besuch unseres Fachberaters.

Jac. Huber & Bühler
2500 Biel-Bienne 3 Mattenstraße 137
Telephon 032 23 21 1

Oswald zeigt: